

# Tiere in der Musik

Auftaktveranstaltung der Thüringischen Sommerakademie am Sonntag in Böhle

**Böhlen.** Unter dem Titel „Tiere in der Musik – eine musikalische Reise vom Mittelalter bis zu Nina Hagen“ wird am Sonntag, dem 24. Juni, um 20.30 Uhr in die Thüringische Sommerakademie nach Böhlen zur Auftaktveranstaltung mit dem Duo „ChiaroScurο“ aus Berlin eingeladen.

Mit Gesang, Rezitation und einem außergewöhnlichen Instrumentarium aus Oboe, Kontrabassflöte, indischem Harmonium, mittelalterlicher Fidel und Psalter bietet das Duo „ChiaroScurο“ ein Konzert zum Thema „Tiere in der Musik“: Beutetiere, Opfertiere, Nutztiere, Haustiere, Kuscheltiere, Fabeltiere oder Fantasietiere – Tiere sind seit Jahrtausenden an der Seite des Menschen. Sie werden gejagt und verehrt, gepflegt und geschlachtet, getreten und geliebt.

Auch in der Dichtung und Musik haben Tiere ihre Spuren hinterlassen. Tierstimmen und



Gaby Bultmann und Johanna Braun werden am Sonntag Kompositionen über Tiere und Musik zu Texten von Jandl und Morgenstern vortragen. Foto: Arvo Wichmann

Tiersymbolik inspirieren seit Jahrhunderten viele Komponisten. Was würde ich wohl tun, wenn ich ein Vöglein wär? Wem gehört unsere Sympathie: der geschäftigen Ameise oder der künstlerischen Grille? Brauchen Forellen wirklich

Haarnadeln? Warum stirbt das Mondscharf? Mit wem tanzt das Vierviertelschwein? Ist eine Wolke eine zuverlässige Geliebte für einen Kranich?

Mit ihren Stimmen und ihrem vielfältigen Instrumentarium zeigen die Musikerinnen

Gaby Bultmann und Johanna Braun ein lebendiges Gesamtkunstwerk, das womöglich nicht alle gestellten Fragen beantwortet, aber mit Witz und Charme, schönen wie schrägen Klängen einen unterhaltsamen Abend verspricht.